

---

**2716/AB-BR/2012**

---

**Eingelangt am 28.12.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

An den  
Präsidenten des Bundesrats  
Georg Keuschnigg  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-10.000/0042-I/PR3/2012  
DVR:0000175

Wien, am . Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die BundesrätInnen Dönmez, Schreuder und Kerschbaum haben am 30. Oktober 2012 unter der **Nr. 2928/J-BR/2012** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Erschwernisse im ausführenden Betriebsdienst bis hin zu Sicherheitsrisiken durch Elemente der derzeitigen ÖBB-Struktur gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Gibt es a) konkrete Vorschläge bzw. b) Pläne für Änderungen des Bundesbahngesetzes im derzeitigen 3. Hauptstück, um mehr Klarheit und Sicherheit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ausführenden Betriebsdienst bei den ÖBB zu erreichen und damit vermeidbare Sicherheitsrisiken auszuschließen?*
- *Wenn ja: Bis wann werden Sie entsprechende Vorschläge dem Nationalrat übermitteln?*
- *Wenn nein: Warum nicht?*

Grundsätzlich sind Eisenbahnsicherheitsfragen im Eisenbahngesetz geregelt, daher würde eine Änderung des Organisationsgesetzes der ÖBB (Bundesbahngesetz) keinen wesentlichen Mehrwert bedeuten.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**